

Protokoll Quartiersratssitzung/anonymisierte Fassung

Datum: Mittwoch, 12.05.2010, 18-22.30 Uhr

Ort: QM Moabit Ost
Wilsnacker Strasse 34
10559 Berlin

Tagesordnung:

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Tagesordnung
2. Protokollbestätigung
3. Verfahrensstand Ideenaufruf
4. Hinweise, Ergänzungen und Anregungen zu Ausschreibung
7. Sonstiges

TOP 1:

Herr Panhoff begrüßt die Anwesenden. Er leitet die heutige Sitzung. Es wird festgestellt, dass alle anwesenden Stellvertreter/innen stimmberechtigt sind.

Änderungsvorschläge/ Ergänzungen zur Tagesordnung werden gemacht:

Top 7 Sonstiges:

E-mail von Herrn Imming
Verfahren
Mitgliedschaft QR

Einstimmig angenommen.

TOP 2:

Änderungen zum Protokoll der letzten Sitzung:

- Herr Rabe war als Krank entschuldigt
- Resultate aus den Arbeitsgruppen:
 - o Projekt 2010/QF2/03: Idee *muss* erweitert werden für ganz Moabit Ost und einen größeren Kreis von Kindern erfassen
 - o Projekt 2010/QF3/41: diese Idee wurde vom QR abgelehnt
 - o Projekt 2010/QF3/31: ... sollte aus einem anderem Topf finanziert werden
 - o Projekt 2010/QF2/19: ... Gewerbedatenbank über die jeweiligen Fotos
 - o Projekte 2010/QF2/13, 2010/QF2/02, 2010/QF3/02, 2010/QF3/11: Zusammenfassen und ein Konzept für ein gemeinsames Fest in Moabit für das nächste Jahr andenken.

Abstimmung zu den Änderungen :

11 Zustimmung, 0 Ablehnung, 1 Enthaltung

TOP 3:

Allgemein wird bemerkt, dass die Sitzung am 17.04.2010 gut organisiert wurde, effektiv und ergebnisorientiert war. Es wird gewünscht, dass bei zukünftigen Sitzungen (Ideenaufruf und Ranking) mehr Zeit zum Austausch genommen wird. Evtl ist 1 Termin im Vorfeld zur Abstimmung und Austausch möglich.

Einige Anmerkungen zur „Verbesserung“ des Verfahrens:

- Es sollte ein Weg gefunden werden die Bewertung (das Vorranging durch die QR-Mitglieder) in die endgültige Bewertung einfließen zu lassen (Beispiel Abi-Noten: 30 % Vorranking+70 % Ranking).
- Punktevergabe schwierig
- Die Besprechung in Arbeitsgruppen (Thematisch) ist gut
- Grundsätzlich ist zu überlegen, den Ideenaufruf so zu gestalten, dass die Idee deutlich wird (viele Ideengeber haben beinahe fertig ausgearbeitet Projekte eingereicht; einige haben nur handschriftlich eine Idee ohne konkrete Ausarbeitung eingegeben; dieses wirkte leider sich auf die Bewertung der QR-Mitglieder aus-→ „formschöne“ Ideen wurden unbewusst besser bewertet
- Ideeneinreichung „niedrigschwelliger“ gestalten
- Keine Geldsummen bei den Ideen angeben (beeinflusst die Bewertung)
- Es entsteht der Eindruck, dass viele „vergessen“, dass der Aufruf zur Findung von Ideen bestimmt ist (Bewertung erfolgt jedoch so, als ob es sich um fertige Projekte handelt--- insbesondere von den Fachämtern)
- Es fehlten bestimmte Themenbereiche, die mit bedacht werden müssen (Senioren ...)
- Es sollte einen offenen Pool für Ideen geben (Sammlung das ganze Jahr, keine Frist setzen)
- Ziele besser definieren

Nach Auswertung des Verfahrens, wird vorgeschlagen einen gemeinsamen Termin zur Ausarbeitung/Verbesserung des Verfahrens anzusetzen.

Herr Panhoff stellt die Ergebnisse der Ämterrunde dar.

Der Quartiersrat ist grundsätzlich verwundert, dass die Bewertungen zu den Ideen von der Ämterrunde und dem Quartiersrat so unterschiedlich ausgefallen sind. Zu der Ämterrunde sollten mehrere Vertreter/Innen des Quartiersrates teilnehmen (Vorschlag: jeweils ein Vertreter/in der AG's). Konkret ist zu den Bewertungen der Ämterrunde zu folgenden Ideen Klärungsbedarf

- Spielplatzmobil
- Kochen International
- Kids fit
- W-Lan
- Lokale Ökonomie
- Gesamter Kulturbereich .

In diesen Bereichen muss mit den Vertretern der einzelnen Fachämter nachverhandelt werden. Es wird über das Vorgehen kontrovers diskutiert.

Es wird vereinbart, dass das QM Team wird Gespräche mit Fachamtsvertretern führen und die Ergebnisse zur nächsten Sitzung mitteilen.

Ein Quartiersratsmitglied verlässt die Sitzung um 21.48 Uhr.

Ein Mitglied stellt den Antrag die Debatte abzuschließen. Der Antrag wird mit 10 Stimmen angenommen.

Frau Kayhan gibt den informiert über den Ablauf und die Umsetzung der Ideen. Nachdem der Quartiersrat und die Ämterrunde die Ideen bewertet haben, werden die Ideen so schnell, wie möglich zur Vergabe ausgeschrieben. Nach Gesprächen mit den Fachämter, Vorbereitung der Ausschreibungstexte und Abstimmung mit den Beteiligten, wird die Ausschreibung veröffentlicht. Nach Ablauf der Ausschreibung wird die Trägerauswahl in der Steuerungsrunde vorgenommen. In der Steuerungsrunde ist der Quartiersrat mit zwei Vertretern beteiligt. Alle Institutionen haben dabei jeweils eine Stimme.

In welcher Form wird ausgeschrieben, müssen alle Ideen ausgeschrieben werden?

Es wird der Antrag gestellt zwei Projekte nicht auszuschreiben, sondern direkt zu vergeben: Sommer im Lehrter Kiez und Sprich mit mir.

Der Antrag wird mit 6 zu 5 Stimmen angelehnt.

Ein Mitglied stellt den Gegenantrag alle Ideen auszuschreiben.

Der Gegenantrag wird mit 7 zu 4 Stimmen angenommen.

Herr Panhoff informiert im Anschluss über die Ergebnisse der Bewertung des Bezirksamtes für den QF4 Fonds.

Den Mitgliedern ist nicht verständlich, dass die Bewertung des Bezirksamtes so sehr abweicht von der Bewertung des Quartiersrates. Es fällt auf, dass z.B das Projekt „Selbsthilfewerkstatt“, dass vom QR an erster Stellen gesetzt wurde, in diesem Falle weit unten in der Liste des Bezirkes gelandet ist.

Hier wird das QM Team aufgefordert, die Begründungen zur Entscheidung des BA einzuholen.

Die Sitzung wird um 22.15 beendet.

Prot. Kayhan